

**Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale**

Medien und Kommunikation  
Friedrichswall 10  
D – 30159 Hannover

Mail: [presse@nordlb.de](mailto:presse@nordlb.de)  
[www.nordlb.de](http://www.nordlb.de)  
[www.facebook.com/nordlb](https://www.facebook.com/nordlb)  
[www.twitter.com/nord\\_lb](https://www.twitter.com/nord_lb)

Hannover, 16. November 2017

## Niedersachsens Unternehmen auf Wachstumskurs

> **NORD/LB legt Analyse zu den 100 größten Unternehmen des Landes vor**

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen konnten ihr Wachstum im Geschäftsjahr 2016 weiter steigern. Das geht aus einer Analyse der 100 größten Unternehmen für das Bundesland hervor, die die NORD/LB Norddeutsche Landesbank heute vorgelegt hat. „Die niedersächsische Wirtschaft entwickelt sich weiterhin positiv. Die 100 gelisteten Unternehmen haben ihren Umsatz in 2016 um zwei Prozent auf rund 412 Mrd. Euro steigern können“, sagte Thomas Bürkle, Vorstandsvorsitzender der NORD/LB.

### **Volkswagen AG bleibt unangefochten an der Spitze**

Die fünf Größten in der Rangliste der 50 wirtschaftsstärksten niedersächsischen Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung verteidigen ihre Plätze wie im Vorjahr: Unverändert führt der VW-Konzern die Rangliste mit einer um 20 Prozent gesteigerten Wertschöpfung auf rund 50 Mrd. Euro (41,4 Mrd. Euro im Vorjahr) an und macht damit mehr als die Hälfte der erwirtschafteten Wertschöpfung aller 50 aufgeführten Unternehmen in Niedersachsen aus. Auf dem zweiten Platz folgt unverändert der Continental-Konzern, der seine Wertschöpfung um fünf Prozent auf rund 13,5 Mrd. Euro steigern konnte. Der Touristikkonzern TUI auf der dritten Position legte um rund 12 Prozent auf 3,4 Mrd. Euro zu. Mit einem Wachstum von über sechs Prozent auf rund drei Mrd. Euro belegt die Talanx AG den vierten Rang. Auf Platz fünf schließt sich die Salzgitter AG mit einem leichten Zuwachs auf 1,8 Mrd. Euro an. Der Duft- und Aromastoffproduzent Symrise AG auf Position sechs sowie der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH auf Rang sieben konnten sich mit weiteren Zuwächsen im Vergleich zum Vorjahr um je einen Platz verbessern. Auf Platz acht folgt mit einem kräftigen Wertschöpfungszuwachs um 17 Prozent der Oldenburger Energieversorger EWE AG. Die TÜV Nord Gruppe verbleibt unverändert auf Rang neun. Die Georgsmarienhütte Holding GmbH steigt trotz verringerter Wertschöpfung um zwei Plätze auf und schließt damit die Liste der Top Ten.

Die Wertschöpfungssumme der 50 gelisteten Unternehmen ist im Geschäftsjahr 2016 insgesamt um rund 12 Prozent auf 88 Mrd. Euro gestiegen, was wesentlich auf die gesteigerte Wertschöpfung des VW-Konzerns zurückzuführen ist. Gleichzeitig ist die Zahl der Beschäftigten insgesamt um mehr als zwei Prozent gestiegen. Ohne VW ist die Wertschöpfung der 49 größten Unternehmen in Niedersachsen um zwei Prozent gewachsen.

## **Die 100 umsatzstärksten Unternehmen bauen Beschäftigung aus**

Neben den 50 Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung erstellt die NORD/LB eine Liste der 100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen. Auch in dieser Liste hat der Automobilkonzern VW seine Spitzenreiterposition mit einem Umsatzwachstum von zwei Prozent auf rund 217 Mrd. Euro weiter gestärkt. Der Umsatzanteil des VW-Konzerns an der Umsatzsumme aller 100 umsatzstärksten Unternehmen beträgt wie im Vorjahr 53 Prozent. Die nachfolgenden vier Umsatzriesen Continental, TUI AG, Salzgitte AG, und EWE AG verteidigen wie in der Analyse des Vorjahres ihre jeweiligen Ränge. Die einzige Veränderung innerhalb der Top Ten ist der Tausch der Plätze sechs und sieben: Damit belegt die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG Rang sechs und die AGRAVIS Raiffeisen AG rangiert aufgrund eines Umsatzrückganges in 2016 auf Position sieben. Mit einem deutlich erhöhten Umsatz folgen wie im Vorjahr auf Rang acht der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH, auf Platz neun das Deutsche Milchkontor und auf Position zehn die Enercon GmbH.

„Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen haben die Mitarbeiterzahl im Geschäftsjahr 2016 insgesamt um rund 33.000 auf rund 1,3 Mio. Beschäftigte gesteigert“, sagte Torsten Windels, Chefvolkswirt der NORD/LB.

Mit dem hohen Gewicht der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer dominieren Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes die Listen (je 80 Prozent der Wertschöpfung und des Umsatzes). Räumlich entfallen 27 der umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen auf die Region Hannover (20 in der Landeshauptstadt). Auf Platz zwei der Unternehmensstandorte dieser Liste steht Osnabrück mit 11 Nennungen. Die gelisteten Unternehmen erwarten auch für 2017 einen weiteren Umsatzanstieg um fünf Prozent.

## **Talanx-Gruppe eilt der Versicherungswirtschaft voraus**

Die Talanx-Gruppe führt die Liste der größten 11 Versicherungsunternehmen nach wie vor mit deutlichem Vorsprung an. Allerdings konnte der Konzern im Geschäftsjahr 2016 seinen Wachstumskurs nicht fortsetzen und verzeichnete einen Rückgang der gebuchten Bruttoprämie um zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auf den nachfolgenden Positionen zwei und drei folgen unverändert die VHV Vereinte Hannoversche Versicherung a.G. und die VGH Versicherungsgruppe mit einem leichten Prämienzuwachs. Die Gesamt-Bruttoprämie der gelisteten Versicherungsunternehmen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um ein Prozent. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten die Unternehmen einen weiteren Rückgang des Prämienvolumens von drei Prozent.

**Download** der vollständigen Publikation „Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen“ unter [www.nordlb.de/regionalwirtschaft](http://www.nordlb.de/regionalwirtschaft)  
**Bestellung per E-Mail:** regionalwirtschaft@nordlb.de

**Ansprechpartner:** Torsten Windels, Tel.: 0511/361-2008,  
Mail: [torsten.windels@nordlb.de](mailto:torsten.windels@nordlb.de)